

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freiberg

November 2025



**Sperrfrist:
28.11.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freiberg
Berichtsmonat:	November 2025
Erstellungsdatum:	25.11.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.01.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freiberg

November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Hainichen	18
Geschäftsstellenbezirk Freiberg	21
Geschäftsstellenbezirk Döbeln	24



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.754	13.714	13.526	40	0,3	159	1,2	0,7	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.939	8.927	8.751	12	0,1	486	5,7	5,2	2,4
57,0% Männer	5.096	5.030	4.894	66	1,3	346	7,3	7,0	2,5
43,0% Frauen	3.843	3.897	3.857	-54	-1,4	140	3,8	3,1	2,3
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.015	958	972	57	5,9	140	16,0	4,7	2,0
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	253	251	268	2	0,8	38	17,7	-1,2	-6,0
39,5% 50 Jahre und älter	3.527	3.527	3.392	-	-	100	2,9	4,7	1,2
30,6% dar. 55 Jahre und älter	2.736	2.731	2.626	5	0,2	123	4,7	6,9	4,6
36,1% Langzeitarbeitslose	3.228	3.197	3.168	31	1,0	140	4,5	5,3	5,4
6,3% Schwerbehinderte Menschen	566	564	565	2	0,4	-32	-5,4	-6,0	-6,1
21,3% Ausländer	1.900	1.845	1.846	55	3,0	66	3,6	-1,0	-5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.676	1.882	1.640	-206	-10,9	40	2,4	9,9	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	624	674	501	-50	-7,4	-51	-7,6	4,3	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	444	454	-142	-32,0	-2	-0,7	31,0	-14,7
seit Jahresbeginn	18.704	17.028	15.146	x	x	200	1,1	0,9	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.663	1.716	1.856	-53	-3,1	-14	-0,8	-3,1	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	514	510	587	4	0,8	19	3,8	3,2	15,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	346	427	505	-81	-19,0	-9	-2,5	-8,2	-
seit Jahresbeginn	18.393	16.730	15.014	x	x	574	3,2	3,6	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,8	5,7	x	x	x	5,5	5,5	5,5
dar. Männer	6,2	6,1	5,9	x	x	x	5,8	5,7	5,8
Frauen	5,4	5,4	5,4	x	x	x	5,2	5,3	5,3
15 bis unter 25 Jahre	7,1	6,7	6,8	x	x	x	6,5	6,8	7,0
15 bis unter 20 Jahre	5,0	4,9	5,3	x	x	x	4,7	5,5	6,2
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,5	x	x	x	5,4	5,4	5,3
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,1	x	x	x	6,1	6,0	5,8
Ausländer	21,8	21,1	21,2	x	x	x	23,7	24,0	25,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,2	x	x	x	6,0	6,0	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.362	9.349	9.180	13	0,1	311	3,4	3,0	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.848	10.829	10.742	19	0,2	200	1,9	1,8	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.869	10.852	10.770	17	0,2	183	1,7	1,7	0,8
Unterbeschäftigtequote	7,0	6,9	6,9	x	x	x	6,8	6,8	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.056	2.955	2.899	101	3,4	407	15,4	14,4	12,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.550	10.559	10.561	-9	-0,1	-262	-2,4	-2,3	-2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.232	3.185	3.213	47	1,5	-51	-1,6	-3,4	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	8.327	8.282	8.306	45	0,5	-202	-2,4	-2,6	-2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	533	445	531	88	19,8	224	72,5	29,7	56,6
Zugang seit Jahresbeginn	4.927	4.394	3.949	x	x	893	22,1	18,0	16,8
Bestand	2.220	2.088	2.057	132	6,3	374	20,3	7,4	2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vorvormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.181	5.200	4.952	-19	-0,4	421	8,8	11,0	10,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.319	3.393	3.265	-74	-2,2	405	13,9	17,6	14,4
58,1% Männer	1.927	1.952	1.840	-25	-1,3	265	15,9	24,3	14,9
41,9% Frauen	1.392	1.441	1.425	-49	-3,4	140	11,2	9,7	13,9
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	381	404	412	-23	-5,7	61	19,1	18,8	17,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	93	108	-6	-6,5	34	64,2	32,9	42,1
45,9% 50 Jahre und älter	1.525	1.529	1.447	-4	-0,3	100	7,0	11,1	7,7
38,4% dar. 55 Jahre und älter	1.275	1.278	1.218	-3	-0,2	115	9,9	14,8	12,2
12,7% Langzeitarbeitslose	422	415	394	7	1,7	69	19,5	16,9	18,7
6,5% Schwerbehinderte Menschen	217	210	228	7	3,3	-23	-9,6	-14,3	-5,8
11,1% Ausländer	367	370	345	-3	-0,8	78	27,0	29,4	26,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	830	977	803	-147	-15,0	-13	-1,5	11,1	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	499	552	420	-53	-9,6	-43	-7,9	5,7	3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	213	204	-58	-27,2	18	13,1	17,0	-1,9
seit Jahresbeginn	9.675	8.845	7.868	x	x	238	2,5	2,9	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	834	781	897	53	6,8	62	8,0	-1,1	13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	391	358	427	33	9,2	11	2,9	-0,8	13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	165	215	5	3,0	36	26,9	-15,4	12,6
seit Jahresbeginn	8.727	7.893	7.112	x	x	146	1,7	1,1	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	2,3	2,4	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,4	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	2,1	x	x	x	1,2	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Ausländer	4,2	4,2	4,0	x	x	x	3,7	3,7	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.359	3.423	3.305	-64	-1,9	397	13,4	17,1	14,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.680	3.710	3.616	-30	-0,8	382	11,6	14,9	13,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.701	3.733	3.644	-32	-0,9	367	11,0	14,5	13,3
Unterbeschäftigte	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.056	2.955	2.899	101	3,4	407	15,4	14,4	12,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	8.573	8.514	8.574	59	0,7	-262	-3,0	-4,8	-4,8	-4,8
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.620	5.534	5.486	86	1,6	81	1,5	-1,1	-3,6	-3,6
56,4% Männer	3.169	3.078	3.054	91	3,0	81	2,6	-1,7	-3,7	-3,7
43,6% Frauen	2.451	2.456	2.432	-5	-0,2	-	-	-0,4	-3,5	-3,5
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	634	554	560	80	14,4	79	14,2	-3,7	-7,0	-7,0
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	166	158	160	8	5,1	4	2,5	-14,1	-23,4	-23,4
35,6% 50 Jahre und älter	2.002	1.998	1.945	4	0,2	-	-	0,2	-3,2	-3,2
26,0% dar. 55 Jahre und älter	1.461	1.453	1.408	8	0,6	8	0,6	0,8	-1,1	-1,1
49,9% Langzeitarbeitslose	2.806	2.782	2.774	24	0,9	71	2,6	3,7	3,8	3,8
6,2% Schwerbehinderte Menschen	349	354	337	-5	-1,4	-9	-2,5	-0,3	-6,4	-6,4
27,3% Ausländer	1.533	1.475	1.501	58	3,9	-12	-0,8	-6,5	-10,2	-10,2
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	846	905	837	-59	-6,5	53	6,7	8,5	-9,1	-9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	122	81	3	2,5	-8	-6,0	-1,6	-21,4	-21,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	231	250	-84	-36,4	-20	-12,0	47,1	-22,8	-22,8
seit Jahresbeginn	9.029	8.183	7.278	x	x	-38	-0,4	-1,1	-2,2	-2,2
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	829	935	959	-106	-11,3	-76	-8,4	-4,7	3,0	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	123	152	160	-29	-19,1	8	7,0	14,3	21,2	21,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	262	290	-86	-32,8	-45	-20,4	-3,0	-7,6	-7,6
seit Jahresbeginn	9.666	8.837	7.902	x	x	428	4,6	6,0	7,5	7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,7	3,7
dar. Männer	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,8	3,8	3,8
Frauen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,4	3,9	3,9	x	x	x	4,1	4,2	4,4	4,4
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,5	4,0	4,6	4,6
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,3	3,3
Ausländer	17,6	16,9	17,2	x	x	x	19,9	20,4	21,6	21,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,9	4,0	4,1	4,1
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.003	5.926	5.875	77	1,3	-86	-1,4	-3,8	-5,7	-5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.168	7.119	7.126	49	0,7	-182	-2,5	-3,9	-4,6	-4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.168	7.119	7.126	49	0,7	-184	-2,5	-3,9	-4,6	-4,6
Unterbeschäftigte ³⁾	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,7	4,7	4,8	4,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.550	10.559	10.561	-9	-0,1	-262	-2,4	-2,3	-2,7	-2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.232	3.185	3.213	47	1,5	-51	-1,6	-3,4	-4,0	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	8.327	8.282	8.306	45	0,5	-202	-2,4	-2,6	-2,7	-2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

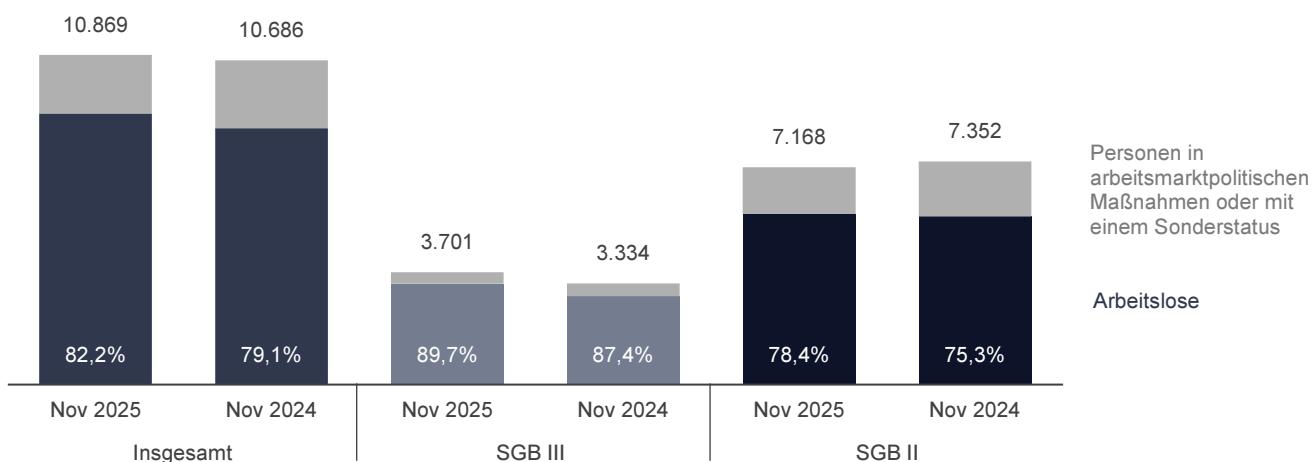
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freiberg

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.939	8.927	12	0,1	486	5,7	5,2	2,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	423	422	1	0,2	-175	-29,3	-29,2	-25,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	179	167	12	7,2	-61	-25,4	-26,8	-13,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	244	255	-11	-4,3	-114	-31,8	-30,7	-31,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.362	9.349	13	0,1	311	3,4	3,0	0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.486	1.480	6	0,4	-111	-7,0	-4,9	2,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	277	275	2	0,7	7	2,6	9,6	17,2
Arbeitsgelegenheiten	83	113	-30	-26,5	-3	-3,5	-2,6	10,3
Fremdförderung	849	834	15	1,8	-81	-8,7	-6,5	3,1
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	38	39	-1	-2,6	-34	-47,2	-49,4	-48,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	236	216	20	9,3	-	-	-0,9	-2,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.848	10.829	19	0,2	200	1,9	1,8	0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	23	-2	-8,7	-17	-44,7	-32,4	-22,2
Gründungszuschuss	21	23	-2	-8,7	-15	-41,7	-28,1	-15,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.869	10.852	17	0,2	183	1,7	1,7	0,8
Unterbeschäftigte	7,0	6,9	x	x	x	6,8	6,8	6,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	82,3	x	x	x	79,1	79,5	80,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.319	3.393	-74	-2,2	405	13,9	17,6	14,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	40	30	10	33,3	-8	-16,7	-18,9	21,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	40	30	10	33,3	-8	-16,7	-18,9	21,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.359	3.423	-64	-1,9	397	13,4	17,1	14,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	321	287	34	11,8	-15	-4,5	-6,5	5,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	159	150	9	6,0	-14	-8,1	-10,2	-0,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	61	53	8	15,1	4	7,0	10,4	65,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	84	17	20,2	-5	-4,7	-8,7	-11,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.680	3.710	-30	-0,8	382	11,6	14,9	13,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	23	-2	-8,7	-15	-41,7	-28,1	-15,2
Gründungszuschuss	21	23	-2	-8,7	-15	-41,7	-28,1	-15,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.701	3.733	-32	-0,9	367	11,0	14,5	13,3
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,7	90,9	x	x	x	87,4	88,5	88,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.620	5.534	86	1,6	81	1,5	-1,1	-3,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	383	392	-9	-2,3	-167	-30,4	-29,9	-28,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	139	137	2	1,5	-53	-27,6	-28,3	-20,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	244	255	-11	-4,3	-114	-31,8	-30,7	-31,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.003	5.926	77	1,3	-86	-1,4	-3,8	-5,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.165	1.193	-28	-2,3	-96	-7,6	-4,6	1,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	118	125	-7	-5,6	21	21,6	48,8	54,7
Arbeitsgelegenheiten	83	113	-30	-26,5	-3	-3,5	-2,6	10,3
Fremdförderung	788	781	7	0,9	-85	-9,7	-7,5	-0,1
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	38	39	-1	-2,6	-34	-47,2	-49,4	-48,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	135	132	3	2,3	5	3,8	4,8	2,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.168	7.119	49	0,7	-182	-2,5	-3,9	-4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.168	7.119	49	0,7	-184	-2,5	-3,9	-4,6
Unterbeschäftigtequote	4,6	4,6	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,4	77,7	x	x	x	75,3	75,6	76,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

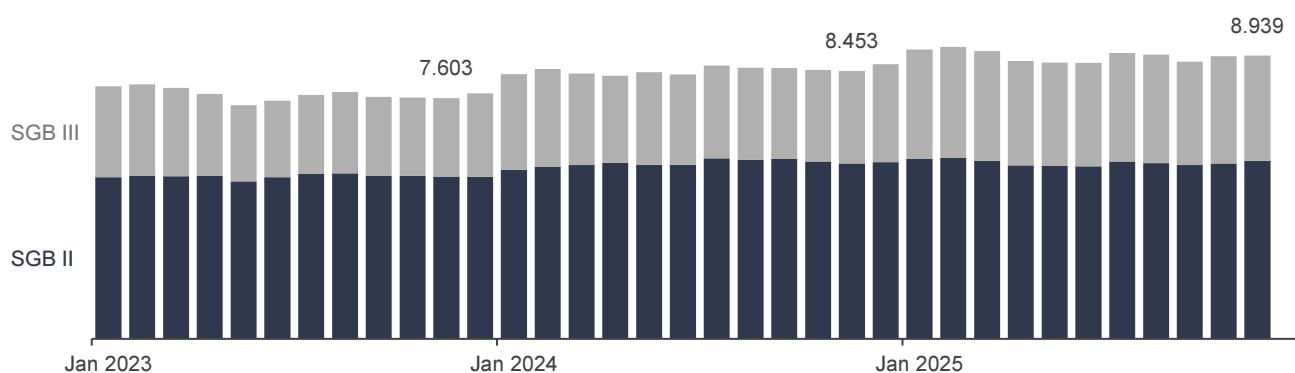
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiberg

November 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im November geringfügig gestiegen, und zwar um 12 auf 8.939. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 486 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.319, das sind 74 weniger als im Vormonat und 405 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.620 Arbeitslose, das ist ein Plus von 86 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 81 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	8.939	12	0,1	486	5,7	5,8	5,8	5,5
Männer	5.096	66	1,3	346	7,3	6,2	6,1	5,8
Frauen	3.843	-54	-1,4	140	3,8	5,4	5,4	5,2
15 bis unter 25 Jahre	1.015	57	5,9	140	16,0	7,1	6,7	6,5
15 bis unter 20 Jahre	253	2	0,8	38	17,7	5,0	4,9	4,7
50 Jahre und älter	3.527	-	-	100	2,9	5,7	5,7	5,4
55 Jahre und älter	2.736	5	0,2	123	4,7	6,3	6,3	6,1
Deutsche	7.039	-43	-0,6	420	6,3	4,8	4,9	4,5
Ausländer	1.900	55	3,0	66	3,6	21,8	21,1	23,7
Rechtskreis SGB III	3.319	-74	-2,2	405	13,9	2,2	2,2	1,9
Männer	1.927	-25	-1,3	265	15,9	2,3	2,4	2,0
Frauen	1.392	-49	-3,4	140	11,2	1,9	2,0	1,7
15 bis unter 25 Jahre	381	-23	-5,7	61	19,1	2,7	2,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	87	-6	-6,5	34	64,2	1,7	1,8	1,2
50 Jahre und älter	1.525	-4	-0,3	100	7,0	2,5	2,5	2,3
55 Jahre und älter	1.275	-3	-0,2	115	9,9	3,0	3,0	2,7
Deutsche	2.952	-71	-2,3	327	12,5	2,0	2,1	1,8
Ausländer	367	-3	-0,8	78	27,0	4,2	4,2	3,7
Rechtskreis SGB II	5.620	86	1,6	81	1,5	3,6	3,6	3,6
Männer	3.169	91	3,0	81	2,6	3,8	3,7	3,7
Frauen	2.451	-5	-0,2	-	-	3,4	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	634	80	14,4	79	14,2	4,4	3,9	4,1
15 bis unter 20 Jahre	166	8	5,1	4	2,5	3,3	3,1	3,5
50 Jahre und älter	2.002	4	0,2	-	-	3,2	3,2	3,2
55 Jahre und älter	1.461	8	0,6	8	0,6	3,4	3,3	3,4
Deutsche	4.087	28	0,7	93	2,3	2,8	2,8	2,7
Ausländer	1.533	58	3,9	-12	-0,8	17,6	16,9	19,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

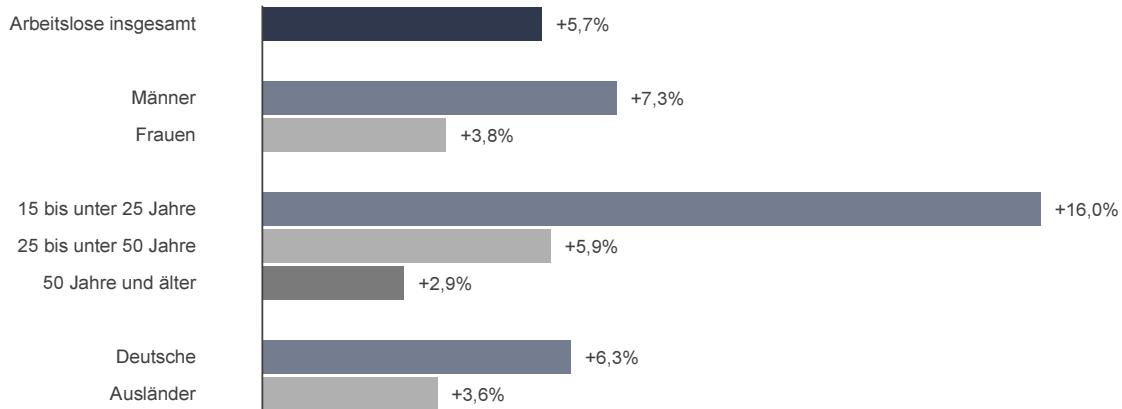
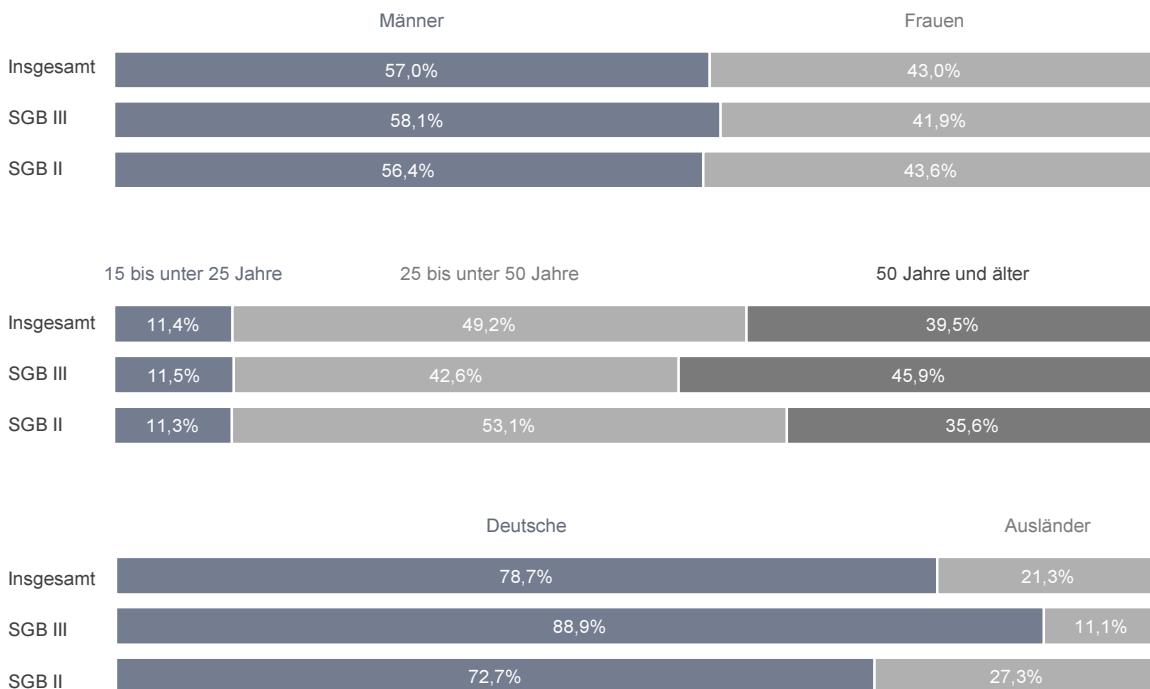
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat**Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

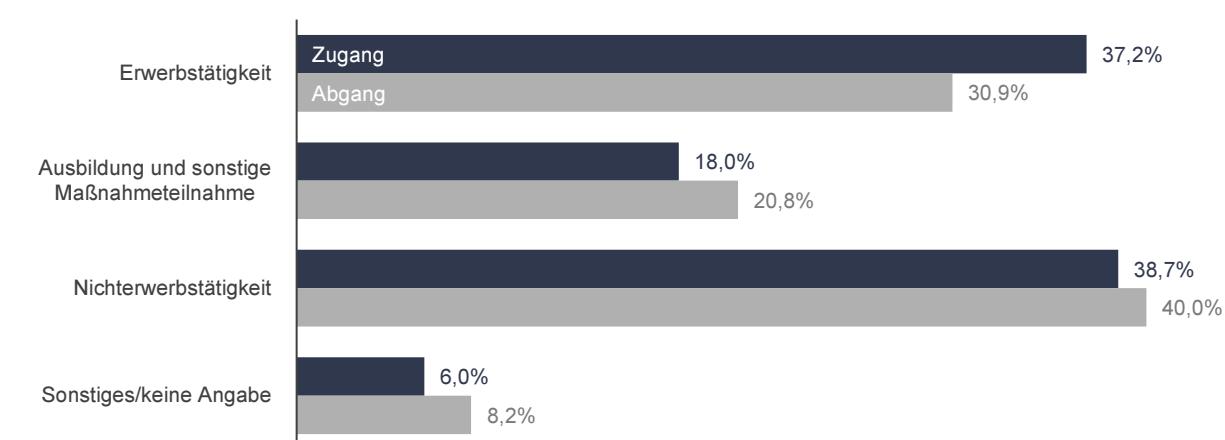
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.676 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 40 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.663 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 weniger als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 18.704 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 200 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.393 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 574 Abmeldungen. Im November meldeten sich 624 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 51 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 514 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 19 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.676	-206	-10,9	40	2,4	18.704	200	1,1		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	624	-50	-7,4	-51	-7,6	6.659	7	0,1		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	582	-36	-5,8	-23	-3,8	6.314	53	0,8		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	-4	-10,3	-6	-14,6	156	1	0,6		
Selbständigkeit	3	-8	-72,7	-23	-88,5	124	-61	-33,0		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	302	-142	-32,0	-2	-0,7	4.444	274	6,6		
Nichterwerbstätigkeit	649	-72	-10,0	50	8,3	7.037	77	1,1		
dar. Arbeitsunfähigkeit	380	-41	-9,7	16	4,4	4.291	208	5,1		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	242	-28	-10,4	30	14,2	2.509	-138	-5,2		
Sonstiges/keine Angabe	101	58	134,9	43	74,1	564	-158	-21,9		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.663	-53	-3,1	-14	-0,8	18.393	574	3,2		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	514	4	0,8	19	3,8	5.761	148	2,6		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	493	20	4,2	28	6,0	5.361	167	3,2		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-2	-28,6	*	*	174	20	13,0		
Selbständigkeit	12	-8	-40,0	-13	-52,0	171	-46	-21,2		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	346	-81	-19,0	-9	-2,5	4.015	35	0,9		
Nichterwerbstätigkeit	666	8	1,2	-23	-3,3	7.245	341	4,9		
dar. Arbeitsunfähigkeit	436	16	3,8	-27	-5,8	4.616	188	4,2		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	171	-9	-5,0	-8	-4,5	1.910	84	4,6		
Sonstiges/keine Angabe	137	16	13,2	-1	-0,7	1.372	50	3,8		

Gemeldete Arbeitsstellen

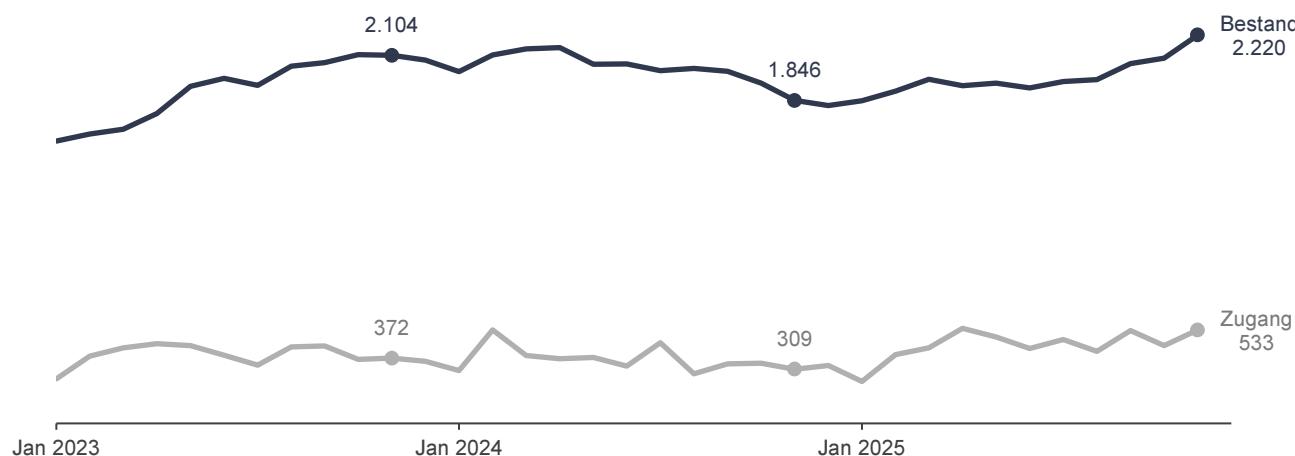
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

November 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg waren im November den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.220 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 132 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 374 Stellen mehr (+20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 533 neue Arbeitsstellen, das waren 224 oder 72 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.927 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 893 oder 22%. Zudem wurden im November 406 Arbeitsstellen abgemeldet, 4 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 4.577 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 307 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
Zugang		533	88	19,8	224	72,5	4.927	893	22,1	
dar. sofort zu besetzen		327	33	11,2	137	72,1	2.976	743	33,3	
sozialversicherungspflichtig		532	98	22,6	223	72,2	4.850	855	21,4	
dar. sofort zu besetzen		326	42	14,8	136	71,6	2.929	718	32,5	
Bestand		2.220	132	6,3	374	20,3	1.981	-53	-2,6	
dar. sofort zu besetzen		2.089	149	7,7	361	20,9	1.844	-39	-2,1	
sozialversicherungspflichtig		2.185	133	6,5	357	19,5	1.957	-58	-2,9	
dar. sofort zu besetzen		2.054	140	7,3	343	20,0	1.822	-44	-2,3	
Abgang		406	-16	-3,8	-4	-1,0	4.577	307	7,2	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		405	-13	-3,1	-5	-1,2	4.511	278	6,6	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

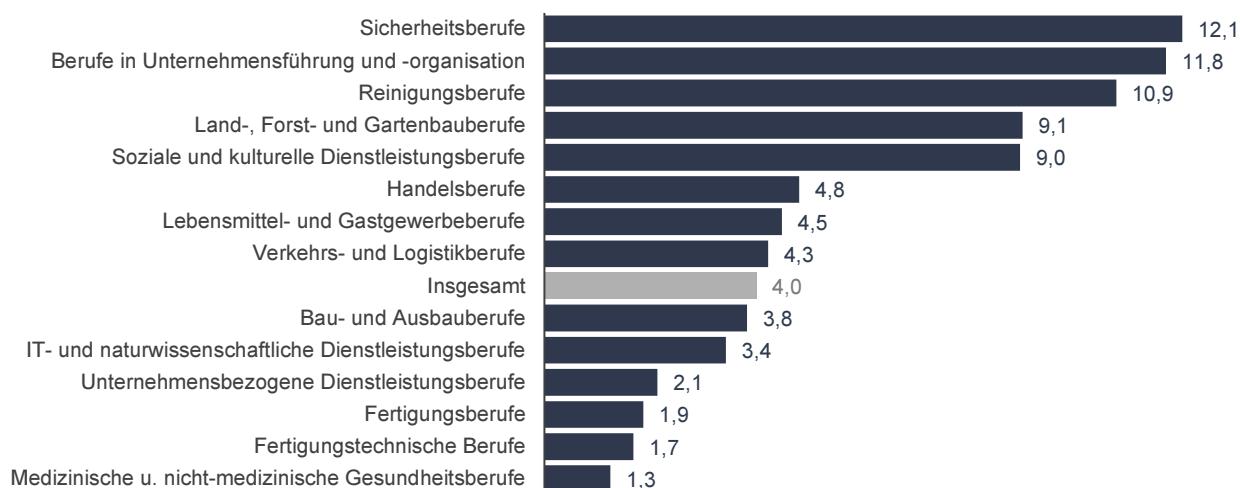
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freiberg

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose			8.939	100	12	0,1	486	5,7
dar.	Land-, Forst- und Gartenbauberufe		381	4,3	7	1,9	-12	-3,1
	Fertigungsberufe		602	6,7	-13	-2,1	-	-
	Fertigungstechnische Berufe		651	7,3	-1	-0,2	15	2,4
	Bau- und Ausbauberufe		812	9,1	24	3,0	-18	-2,2
	Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe		586	6,6	10	1,7	41	7,5
	Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe		335	3,7	-7	-2,0	2	0,6
	Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe		749	8,4	-45	-5,7	65	9,5
	Handelsberufe		909	10,2	23	2,6	110	13,8
	Berufe in Unternehmensführung und -organisation		790	8,8	-28	-3,4	-5	-0,6
	Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe		161	1,8	-15	-8,5	36	28,8
	IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe		193	2,2	-3	-1,5	52	36,9
	Sicherheitsberufe		496	5,5	-	-	9	1,8
	Verkehrs- und Logistikberufe		1.258	14,1	30	2,4	126	11,1
	Reinigungsberufe		651	7,3	23	3,7	39	6,4
	Keine Angabe		365	4,1	7	2,0	26	7,7
Gemeldete Arbeitsstellen			2.220	100	132	6,3	374	20,3
dar.	Land-, Forst- und Gartenbauberufe		42	1,9	1	2,4	3	7,7
	Fertigungsberufe		320	14,4	40	14,3	84	35,6
	Fertigungstechnische Berufe		384	17,3	25	7,0	59	18,2
	Bau- und Ausbauberufe		211	9,5	-6	-2,8	13	6,6
	Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe		130	5,9	2	1,6	38	41,3
	Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe		267	12,0	1	0,4	35	15,1
	Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe		83	3,7	5	6,4	12	16,9
	Handelsberufe		188	8,5	43	29,7	37	24,5
	Berufe in Unternehmensführung und -organisation		67	3,0	12	21,8	-7	-9,5
	Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe		75	3,4	-2	-2,6	-12	-13,8
	IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe		56	2,5	1	1,8	1	1,8
	Sicherheitsberufe		41	1,8	-5	-10,9	-8	-16,3
	Verkehrs- und Logistikberufe		296	13,3	10	3,5	113	61,7
	Reinigungsberufe		60	2,7	5	9,1	6	11,1
	Keine Angabe		-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

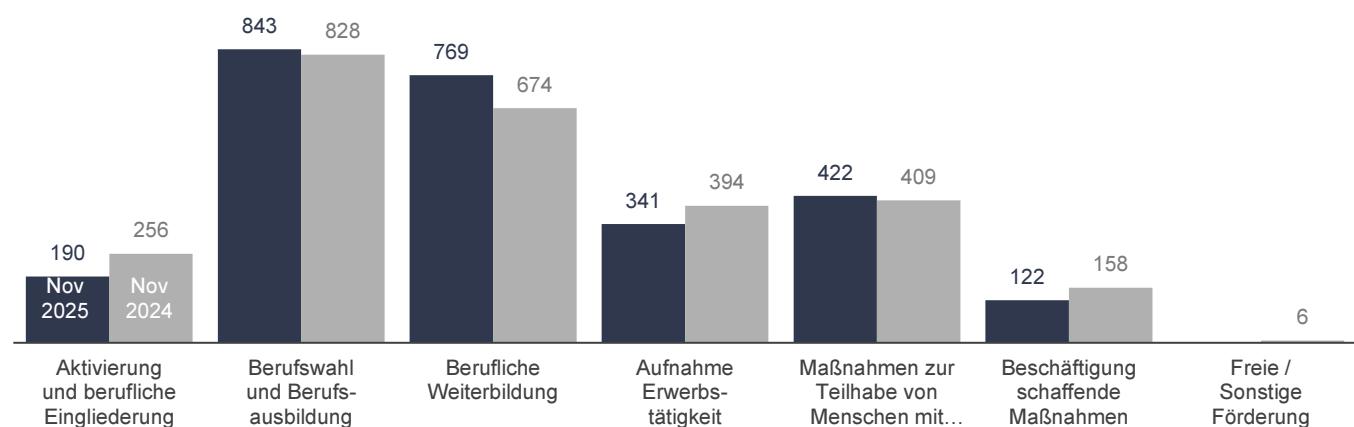
Agentur für Arbeit Freiberg

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		1	2	3	4	5		6	7	
Zugang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	276	-65	-19,1	-19	-6,4		3.279	-283	-7,9	
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-21	-58,3	-4	-21,1		629	-37	-5,6	
Berufliche Weiterbildung	139	17	13,9	52	59,8		1.124	131	13,2	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	-39	-40,6	-33	-36,7		827	39	4,9	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	1	12,5	4	80,0		237	-43	-15,4	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	42	15	55,6	15	55,6		256	-2	-0,8	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*		-	-16	-100,0	
Bestand										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	190	10	5,6	-66	-25,8		189	12	6,6	
Berufswahl und Berufsausbildung	843	-10	-1,2	15	1,8		861	13	1,5	
Berufliche Weiterbildung	769	53	7,4	95	14,1		691	109	18,8	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	341	3	0,9	-53	-13,5		321	-55	-14,7	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	422	3	0,7	13	3,2		382	8	2,2	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	122	-30	-19,7	-36	-22,8		138	-58	-29,7	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-6	-100,0		-	-3	-100,0	
Abgang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	174	-53	-23,3	-35	-16,7		2.052	-3	-0,1	
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-23	-51,1	7	46,7		613	-79	-11,4	
Berufliche Weiterbildung	71	-12	-14,5	12	20,3		1.009	156	18,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	-15	-19,2	-9	-12,5		844	87	11,5	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*		180	-23	-11,3	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	105	46	78,0	60	133,3		270	73	37,1	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*		6	-5	-45,5	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg (Arbeitsort)

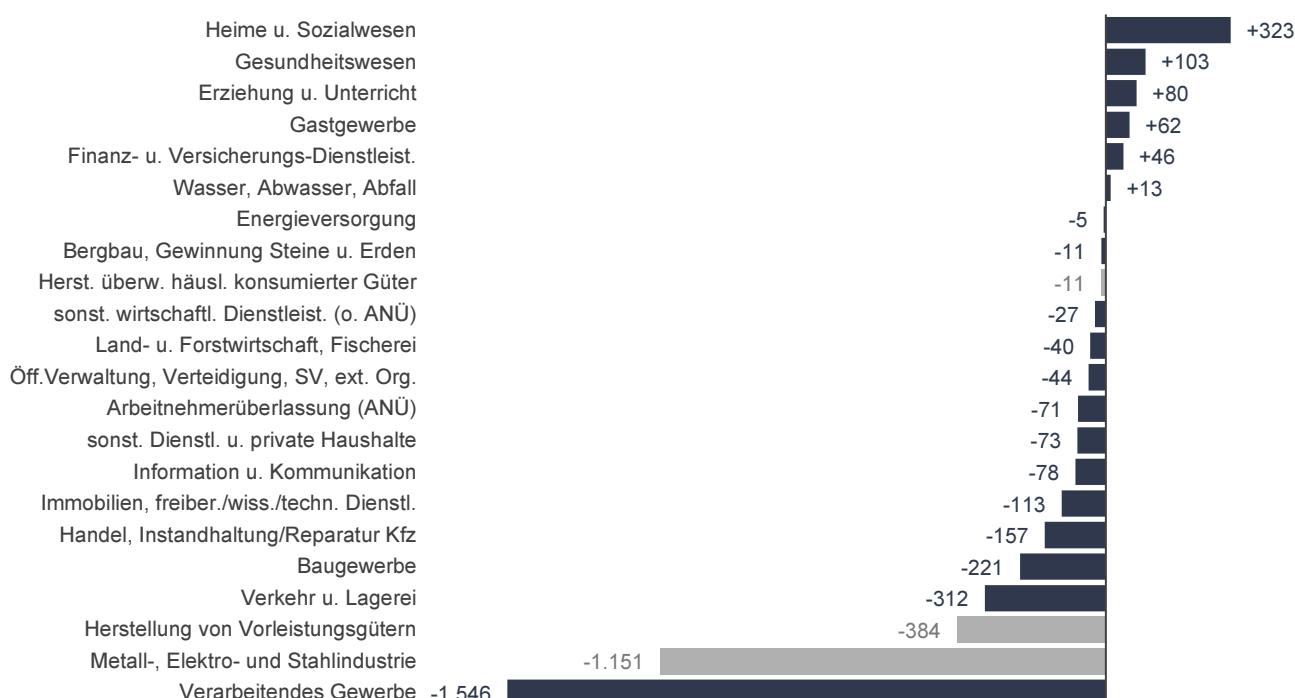
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg auf 103.607. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 2.071 oder 2,0%, nach -2.010 oder -1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+323 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.546 oder -5,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	103.607	104.587	105.827	104.737	105.678	-2.071	-2,0
52,2% Männer	54.037	54.597	55.403	54.643	55.222	-1.185	-2,1
47,8% Frauen	49.570	49.990	50.424	50.094	50.456	-886	-1,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	9.453	9.724	10.010	9.033	9.331	122	1,3
62,8% 25 bis unter 55 Jahre	65.023	65.524	66.321	66.251	67.005	-1.982	-3,0
27,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.227	28.369	28.559	28.538	28.464	-237	-0,8
66,7% Vollzeit	69.078	70.034	71.173	70.428	71.177	-2.099	-2,9
33,3% Teilzeit	34.528	34.552	34.654	34.309	34.501	27	0,1
93,7% Deutsche	97.064	98.152	99.368	98.531	99.388	-2.324	-2,3
6,3% Ausländer	6.543	6.435	6.459	6.206	6.290	253	4,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

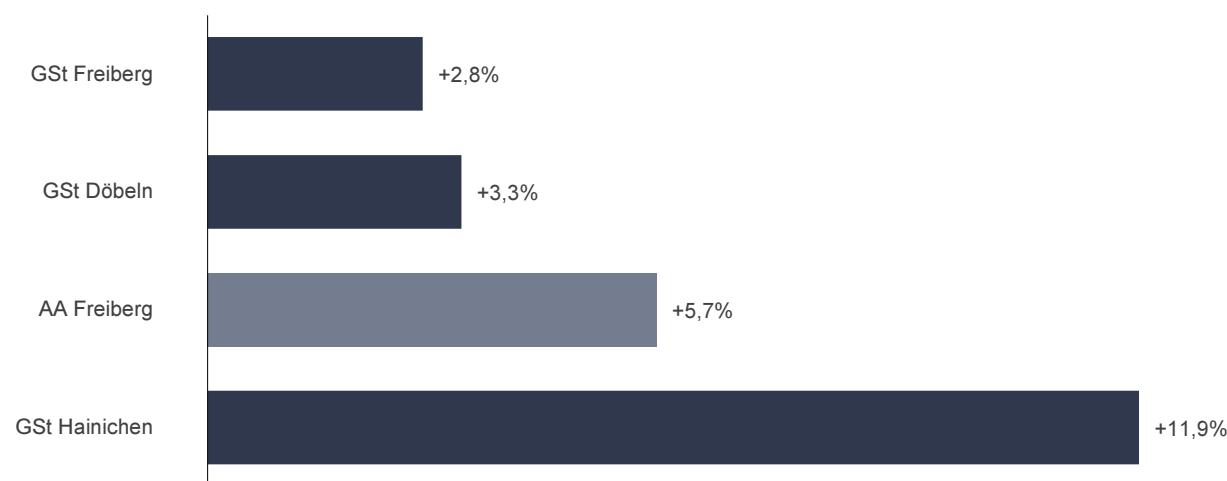
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

November 2025

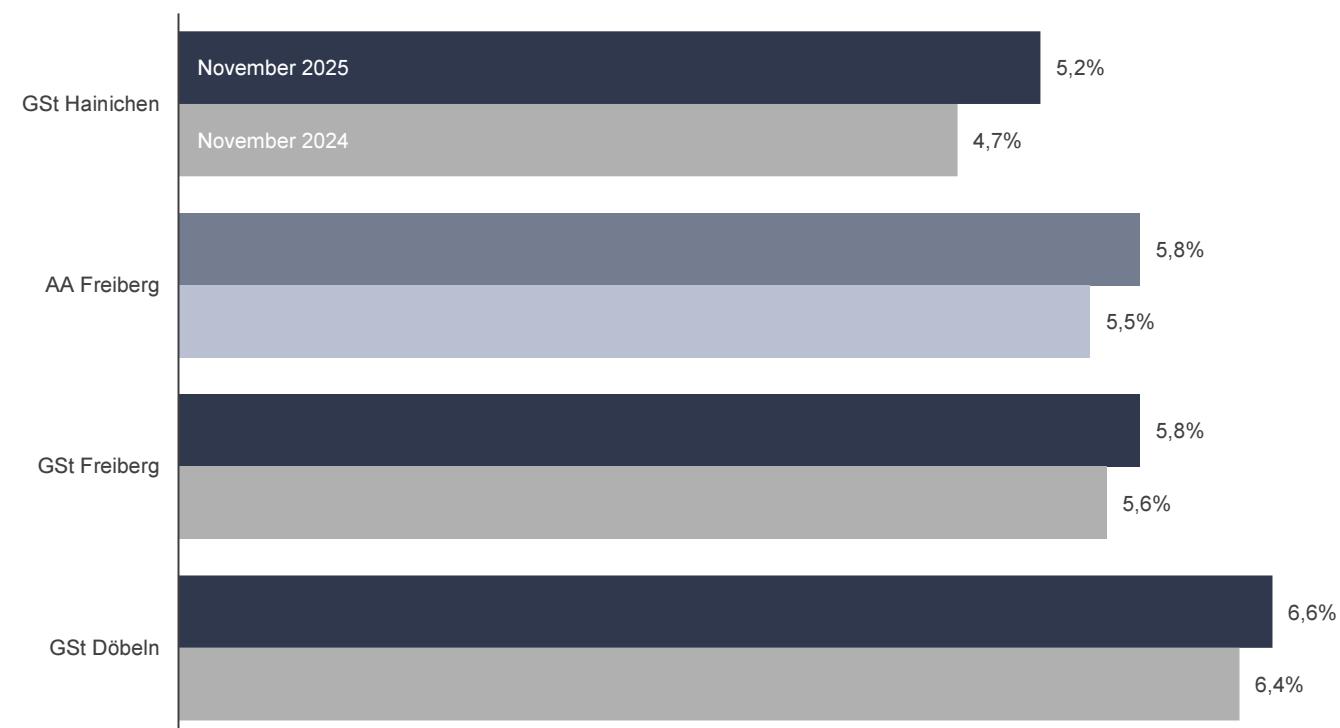
Im Agenturbezirk Freiberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Freiberg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Hainichen mit einer Zunahme von 12%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im November 2025 von 5,2% in Hainichen bis 6,6% in Döbeln.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen
November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November geringfügig um 4 auf 2.919 Personen verringert. Das waren 311 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%. Dabei meldeten sich 542 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 76 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 543 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+15). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.128 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 440 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.889 Abmeldungen von Arbeitslosen (+332).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 35 Stellen auf 688 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 88 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 201 neue Arbeitsstellen, 102 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.636 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 410.

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.496	4.497	4.419	-1	-0,0	269	6,4	6,6	5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.919	2.923	2.824	-4	-0,1	311	11,9	9,8	6,1
58,4% Männer	1.705	1.700	1.615	5	0,3	223	15,0	13,8	6,7
41,6% Frauen	1.214	1.223	1.209	-9	-0,7	88	7,8	4,8	5,2
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	308	301	306	7	2,3	70	29,4	15,8	19,5
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	79	83	-1	-1,3	18	30,0	25,4	7,8
41,7% 50 Jahre und älter	1.216	1.215	1.158	1	0,1	78	6,9	7,6	1,8
32,4% dar. 55 Jahre und älter	947	942	905	5	0,5	77	8,9	10,3	6,2
36,1% Langzeitarbeitslose	1.054	1.043	1.024	11	1,1	36	3,5	2,9	1,3
7,4% Schwerbehinderte Menschen	216	205	210	11	5,4	1	0,5	-5,5	-3,7
17,8% Ausländer	519	501	496	18	3,6	102	24,5	8,7	6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	542	642	538	-100	-15,6	76	16,3	16,3	2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	215	254	157	-39	-15,4	41	23,6	20,4	-3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	132	153	-43	-32,6	-2	-2,2	21,1	-4,4
15 bis unter 25 Jahre	107	91	120	16	17,6	41	62,1	-9,9	12,1
55 Jahre und älter	133	175	108	-42	-24,0	1	0,8	50,9	-6,1
seit Jahresbeginn	6.128	5.586	4.944	x	x	440	7,7	7,0	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	543	536	591	7	1,3	15	2,8	-2,9	10,1
dar. in Erwerbstätigkeit	157	155	194	2	1,3	9	6,1	-3,7	16,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	123	151	-5	-4,1	-2	-1,7	-10,2	11,0
15 bis unter 25 Jahre	93	90	132	3	3,3	11	13,4	-7,2	14,8
55 Jahre und älter	135	141	125	-6	-4,3	13	10,7	17,5	27,6
seit Jahresbeginn	5.889	5.346	4.810	x	x	332	6,0	6,3	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,1	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Männer	5,8	5,8	5,5	x	x	x	5,0	5,1	5,1
Frauen	4,6	4,7	4,6	x	x	x	4,3	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	5,9	5,8	5,9	x	x	x	4,8	5,2	5,2
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,1	4,3	x	x	x	3,4	3,6	4,4
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,0	x	x	x	4,8	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,6	x	x	x	5,4	5,3	5,3
Ausländer	24,7	23,8	23,6	x	x	x	22,4	24,8	25,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,8	5,6	x	x	x	5,1	5,2	5,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	201	149	156	52	34,9	102	103,0	-7,5	48,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.636	1.435	1.286	x	x	410	33,4	27,3	33,1
Bestand	688	653	652	35	5,4	88	14,7	-6,3	-5,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 26 auf 1.147 Personen verringert. Das waren 236 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 280 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 280 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36). Seit Beginn des Jahres gab es 3.238 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 254 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.889 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+135).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.792	1.816	1.709	-24	-1,3	261	17,0	21,7	17,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.147	1.173	1.088	-26	-2,2	236	25,9	26,1	18,4
60,4% Männer	693	709	629	-16	-2,3	162	30,5	33,8	16,5
39,6% Frauen	454	464	459	-10	-2,2	74	19,5	16,0	21,1
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	112	122	125	-10	-8,2	17	17,9	11,9	26,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	30	33	-	-	12	66,7	36,4	43,5
48,7% 50 Jahre und älter	559	567	516	-8	-1,4	88	18,7	21,4	11,7
41,4% dar. 55 Jahre und älter	475	482	447	-7	-1,5	89	23,1	26,5	17,6
12,6% Langzeitarbeitslose	144	145	144	-1	-0,7	31	27,4	28,3	34,6
8,0% Schwerbehinderte Menschen	92	87	94	5	5,7	6	7,0	-1,1	2,2
6,6% Ausländer	76	83	67	-7	-8,4	10	15,2	16,9	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	280	360	260	-80	-22,2	42	17,6	30,0	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	175	213	129	-38	-17,8	35	25,0	28,3	4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	78	72	-35	-44,9	-2	-4,4	32,2	-2,7
15 bis unter 25 Jahre	40	39	59	1	2,6	-	-	-35,0	-4,8
55 Jahre und älter	75	122	62	-47	-38,5	-2	-2,6	93,7	-1,6
seit Jahresbeginn	3.238	2.958	2.598	x	x	254	8,5	7,7	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	280	262	302	18	6,9	36	14,8	4,8	15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	120	121	143	-1	-0,8	4	3,4	-2,4	15,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	53	70	12	22,6	23	54,8	-3,6	11,1
15 bis unter 25 Jahre	43	39	70	4	10,3	-5	-10,4	-18,8	9,4
55 Jahre und älter	84	86	71	-2	-2,3	15	21,7	48,3	24,6
seit Jahresbeginn	2.889	2.609	2.347	x	x	135	4,9	3,9	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,6
Männer	2,3	2,4	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,3	2,4	x	x	x	1,9	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,0	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	3,6	4,0	3,2	x	x	x	3,5	3,8	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen
November 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 22 auf 1.772 Personen gestiegen. Das waren 75 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%.

Dabei meldeten sich 262 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 263 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.890 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 186 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.000 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+197).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.704	2.681	2.710	23	0,9	8	0,3	-1,7	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.772	1.750	1.736	22	1,3	75	4,4	1,1	-0,4
57,1% Männer	1.012	991	986	21	2,1	61	6,4	2,8	1,3
42,9% Frauen	760	759	750	1	0,1	14	1,9	-1,0	-2,6
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	196	179	181	17	9,5	53	37,1	18,5	15,3
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	49	50	-1	-2,0	6	14,3	19,5	-7,4
37,1% 50 Jahre und älter	657	648	642	9	1,4	-10	-1,5	-2,1	-5,0
26,6% dar. 55 Jahre und älter	472	460	458	12	2,6	-12	-2,5	-2,7	-3,0
51,4% Langzeitarbeitslose	910	898	880	12	1,3	5	0,6	-0,3	-2,7
7,0% Schwerbehinderte Menschen	124	118	116	6	5,1	-5	-3,9	-8,5	-7,9
25,0% Ausländer	443	418	429	25	6,0	92	26,2	7,2	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	262	282	278	-20	-7,1	34	14,9	2,5	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	41	28	-1	-2,4	6	17,6	-8,9	-28,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	54	81	-8	-14,8	-	-	8,0	-5,8
15 bis unter 25 Jahre	67	52	61	15	28,8	41	157,7	26,8	35,6
55 Jahre und älter	58	53	46	5	9,4	3	5,5	-	-11,5
seit Jahresbeginn	2.890	2.628	2.346	x	x	186	6,9	6,1	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	263	274	289	-11	-4,0	-21	-7,4	-9,3	5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	37	34	51	3	8,8	5	15,6	-8,1	18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	70	81	-17	-24,3	-25	-32,1	-14,6	11,0
15 bis unter 25 Jahre	50	51	62	-1	-2,0	16	47,1	4,1	21,6
55 Jahre und älter	51	55	54	-4	-7,3	-2	-3,8	-11,3	31,7
seit Jahresbeginn	3.000	2.737	2.463	x	x	197	7,0	8,7	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Männer	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,4	3,5	x	x	x	2,9	3,0	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,3	3,1
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	3,0	3,0	2,9
Ausländer	21,1	19,9	20,4	x	x	x	18,9	21,0	21,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg
November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 20 auf 3.130 Personen verringert. Das waren 84 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%. Dabei meldeten sich 544 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 566 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-9). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.339 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 126 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.284 Abmeldungen von Arbeitslosen (+146).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 63 Stellen auf 886 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 198 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 189 neue Arbeitsstellen, 61 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.881 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 285.

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.818	4.802	4.826	16	0,3	-71	-1,5	-2,7	-0,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.130	3.150	3.146	-20	-0,6	84	2,8	2,5	1,7	
56,0% Männer	1.754	1.725	1.732	29	1,7	82	4,9	3,2	1,7	
44,0% Frauen	1.376	1.425	1.414	-49	-3,4	2	0,1	1,6	1,8	
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	349	312	324	37	11,9	43	14,1	-2,5	-5,5	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	72	82	9	12,5	19	30,6	-14,3	-15,5	
38,6% 50 Jahre und älter	1.208	1.217	1.209	-9	-0,7	-8	-0,7	2,4	3,0	
30,1% dar. 55 Jahre und älter	941	942	934	-1	-0,1	-	-	2,7	4,7	
35,8% Langzeitarbeitslose	1.122	1.125	1.132	-3	-0,3	43	4,0	7,3	12,5	
6,0% Schwerbehinderte Menschen	188	188	190	-	-	-11	-5,5	-2,1	-3,6	
26,9% Ausländer	843	823	817	20	2,4	20	2,4	-0,7	-4,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	544	596	571	-52	-8,7	-4	-0,7	1,2	-5,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	195	178	-12	-6,2	-64	-25,9	-9,3	-5,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	167	172	-63	-37,7	-4	-3,7	16,8	-17,7	
15 bis unter 25 Jahre	125	100	141	25	25,0	49	64,5	6,4	12,8	
55 Jahre und älter	78	117	97	-39	-33,3	-60	-43,5	-11,4	-1,0	
seit Jahresbeginn	6.339	5.795	5.199	x	x	-126	-1,9	-2,1	-2,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	566	602	652	-36	-6,0	-9	-1,6	-2,1	4,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	190	188	190	2	1,1	-1	-0,5	4,4	5,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	150	208	-29	-19,3	7	6,1	-16,7	7,2	
15 bis unter 25 Jahre	86	111	149	-25	-22,5	-2	-2,3	-4,3	35,5	
55 Jahre und älter	86	113	119	-27	-23,9	-28	-24,6	-0,9	0,8	
seit Jahresbeginn	6.284	5.718	5.116	x	x	146	2,4	2,8	3,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,7	5,7	
Männer	6,0	5,9	5,9	x	x	x	5,7	5,7	5,8	
Frauen	5,5	5,7	5,7	x	x	x	5,5	5,6	5,6	
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,1	6,3	x	x	x	6,3	6,6	7,1	
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,2	4,7	x	x	x	4,0	5,4	6,2	
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,6	
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,4	x	x	x	6,5	6,4	6,2	
Ausländer	21,4	20,9	20,7	x	x	x	24,0	24,1	25,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,2	6,2	6,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	189	179	235	10	5,6	61	47,7	80,8	62,1	
Zugang seit Jahresbeginn	1.881	1.692	1.513	x	x	285	17,9	15,3	10,5	
Bestand	886	823	807	63	7,7	198	28,8	21,7	9,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 43 auf 1.129 Personen verringert. Das waren 78 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 263 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 285 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2). Seit Beginn des Jahres gab es 3.291 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 63 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.988 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+3).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.732	1.734	1.699	-2	-0,1	1	0,1	0,5	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.129	1.172	1.157	-43	-3,7	78	7,4	11,3	10,0
56,9% Männer	642	646	643	-4	-0,6	67	11,7	19,0	14,0
43,1% Frauen	487	526	514	-39	-7,4	11	2,3	3,1	5,3
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	128	139	135	-11	-7,9	8	6,7	12,1	3,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	25	29	-4	-16,0	3	16,7	4,2	7,4
42,2% 50 Jahre und älter	476	475	487	1	0,2	-39	-7,6	-4,0	2,3
34,5% dar. 55 Jahre und älter	390	388	398	2	0,5	-28	-6,7	-2,5	5,0
13,7% Langzeitarbeitslose	155	145	141	10	6,9	27	21,1	8,2	15,6
6,6% Schwerbehinderte Menschen	75	71	75	4	5,6	-3	-3,8	-1,4	-
15,1% Ausländer	170	168	155	2	1,2	49	40,5	44,8	30,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	263	305	278	-42	-13,8	-33	-11,1	-1,0	0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	151	160	154	-9	-5,6	-54	-26,3	-10,1	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	70	64	-13	-18,6	17	42,5	-	-9,9
15 bis unter 25 Jahre	34	56	71	-22	-39,3	-5	-12,8	19,1	6,0
55 Jahre und älter	48	63	55	-15	-23,8	-44	-47,8	-25,9	3,8
seit Jahresbeginn	3.291	3.028	2.723	x	x	-63	-1,9	-1,0	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	285	270	298	15	5,6	2	0,7	-4,3	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	142	125	140	17	13,6	-4	-2,7	-4,6	-4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	52	84	1	1,9	8	17,8	-31,6	33,3
15 bis unter 25 Jahre	39	45	69	-6	-13,3	-2	-4,9	-11,8	81,6
55 Jahre und älter	48	70	62	-22	-31,4	-25	-34,2	11,1	-13,9
seit Jahresbeginn	2.988	2.703	2.433	x	x	3	0,1	0,0	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Frauen	1,9	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,7	x	x	x	1,2	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,8	2,6
Ausländer	4,3	4,3	3,9	x	x	x	3,5	3,4	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg

November 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 23 auf 2.001 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+6). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 281 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 281 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.048 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 63 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.296 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+143).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.086	3.068	3.127	18	0,6	-72	-2,3	-4,3	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.001	1.978	1.989	23	1,2	6	0,3	-2,1	-2,5
55,6% Männer	1.112	1.079	1.089	33	3,1	15	1,4	-4,3	-4,4
44,4% Frauen	889	899	900	-10	-1,1	-9	-1,0	0,7	-0,1
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	221	173	189	48	27,7	35	18,8	-11,7	-11,3
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	47	53	13	27,7	16	36,4	-21,7	-24,3
36,6% 50 Jahre und älter	732	742	722	-10	-1,3	31	4,4	6,9	3,4
27,5% dar. 55 Jahre und älter	551	554	536	-3	-0,5	28	5,4	6,7	4,5
48,3% Langzeitarbeitslose	967	980	991	-13	-1,3	16	1,7	7,2	12,1
5,6% Schwerbehinderte Menschen	113	117	115	-4	-3,4	-8	-6,6	-2,5	-5,7
33,6% Ausländer	673	655	662	18	2,7	-29	-4,1	-8,1	-10,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	281	291	293	-10	-3,4	29	11,5	3,6	-10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	35	24	-3	-8,6	-10	-23,8	-5,4	-25,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	97	108	-50	-51,5	-21	-30,9	32,9	-21,7
15 bis unter 25 Jahre	91	44	70	47	106,8	54	145,9	-6,4	20,7
55 Jahre und älter	30	54	42	-24	-44,4	-16	-34,8	14,9	-6,7
seit Jahresbeginn	3.048	2.767	2.476	x	x	-63	-2,0	-3,2	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	281	332	354	-51	-15,4	-11	-3,8	-0,3	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	48	63	50	-15	-23,8	3	6,7	28,6	42,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	98	124	-30	-30,6	-1	-1,4	-5,8	-5,3
15 bis unter 25 Jahre	47	66	80	-19	-28,8	-	-	1,5	11,1
55 Jahre und älter	38	43	57	-5	-11,6	-3	-7,3	-15,7	23,9
seit Jahresbeginn	3.296	3.015	2.683	x	x	143	4,5	5,4	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Männer	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Frauen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,4	3,7	x	x	x	3,8	4,0	4,4
15 bis unter 20 Jahre	3,5	2,7	3,1	x	x	x	2,8	3,9	4,5
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Ausländer	17,1	16,6	16,8	x	x	x	20,4	20,8	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,0	4,1	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln
November 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 36 auf 2.890 Personen gestiegen. Das waren 91 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 6,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,4%. Dabei meldeten sich 590 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 554 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-20). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.237 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 114 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.220 Abmeldungen von Arbeitslosen (+96).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 34 Stellen auf 646 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 88 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 143 neue Arbeitsstellen, 61 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.410 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 198.

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.440	4.415	4.281	25	0,6	-39	-0,9	-1,2	-3,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.890	2.854	2.781	36	1,3	91	3,3	3,9	-0,4	
56,6% Männer	1.637	1.605	1.547	32	2,0	41	2,6	4,4	-0,7	
43,4% Frauen	1.253	1.249	1.234	4	0,3	50	4,2	3,1	-	
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	358	345	342	13	3,8	27	8,2	3,0	-3,4	
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	100	103	-6	-6,0	1	1,1	-6,5	-7,2	
38,2% 50 Jahre und älter	1.103	1.095	1.025	8	0,7	30	2,8	4,1	-1,4	
29,3% dar. 55 Jahre und älter	848	847	787	1	0,1	46	5,7	8,0	2,7	
36,4% Langzeitarbeitslose	1.052	1.029	1.012	23	2,2	61	6,2	5,5	2,4	
5,6% Schwerbehinderte Menschen	162	171	165	-9	-5,3	-22	-12,0	-10,5	-11,8	
18,6% Ausländer	538	521	533	17	3,3	-56	-9,4	-9,1	-13,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	590	644	531	-54	-8,4	-32	-5,1	12,6	-8,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	226	225	166	1	0,4	-28	-11,0	2,3	5,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	145	129	-36	-24,8	4	3,8	66,7	-20,9	
15 bis unter 25 Jahre	102	113	108	-11	-9,7	-3	-2,9	21,5	-1,8	
55 Jahre und älter	142	170	106	-28	-16,5	15	11,8	29,8	8,2	
seit Jahresbeginn	6.237	5.647	5.003	x	x	-114	-1,8	-1,4	-3,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	554	578	613	-24	-4,2	-20	-3,5	-4,3	9,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	167	167	203	-	-	11	7,1	9,2	26,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	154	146	-47	-30,5	-14	-11,6	4,1	-16,6	
15 bis unter 25 Jahre	86	100	133	-14	-14,0	-19	-18,1	-6,5	10,8	
55 Jahre und älter	145	119	116	26	21,8	22	17,9	-0,8	3,6	
seit Jahresbeginn	6.220	5.666	5.088	x	x	96	1,6	2,1	2,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,5	6,3	x	x	x	6,4	6,2	6,3	
Männer	6,9	6,8	6,5	x	x	x	6,7	6,5	6,6	
Frauen	6,2	6,2	6,1	x	x	x	5,9	5,9	6,1	
15 bis unter 25 Jahre	9,1	8,8	8,7	x	x	x	8,9	9,0	9,5	
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,9	7,1	x	x	x	7,3	8,3	8,7	
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	5,7	x	x	x	5,9	5,8	5,7	
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,8	6,3	x	x	x	6,4	6,3	6,1	
Ausländer	20,0	19,4	19,9	x	x	x	24,3	23,4	25,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,1	7,0	x	x	x	7,0	6,9	7,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	143	117	140	26	22,2	61	74,4	41,0	57,3	
Zugang seit Jahresbeginn	1.410	1.267	1.150	x	x	198	16,3	12,1	9,8	
Bestand	646	612	598	34	5,6	88	15,8	7,0	1,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November geringfügig um 5 auf 1.043 Personen verringert. Das waren 91 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 287 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 269 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+24). Seit Beginn des Jahres gab es 3.146 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 47 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.850 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+8).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.657	1.650	1.544	7	0,4	159	10,6	12,6	11,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.043	1.048	1.020	-5	-0,5	91	9,6	16,2	15,6
56,8% Männer	592	597	568	-5	-0,8	36	6,5	19,9	14,1
43,2% Frauen	451	451	452	-	-	55	13,9	11,6	17,7
13,5% 15 bis unter 25 Jahre	141	143	152	-2	-1,4	36	34,3	33,6	24,6
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	38	46	-2	-5,3	19	111,8	58,3	76,9
47,0% 50 Jahre und älter	490	487	444	3	0,6	51	11,6	17,6	9,6
39,3% dar. 55 Jahre und älter	410	408	373	2	0,5	54	15,2	22,2	14,1
11,8% Langzeitarbeitslose	123	125	109	-2	-1,6	11	9,8	15,7	5,8
4,8% Schwerbehinderte Menschen	50	52	59	-2	-3,8	-26	-34,2	-38,8	-21,3
11,6% Ausländer	121	119	123	2	1,7	19	18,6	20,2	35,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	287	312	265	-25	-8,0	-22	-7,1	6,1	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	173	179	137	-6	-3,4	-24	-12,2	0,6	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	65	68	-10	-15,4	3	5,8	22,6	7,9
15 bis unter 25 Jahre	43	51	69	-8	-15,7	-7	-14,0	8,5	16,9
55 Jahre und älter	86	95	55	-9	-9,5	10	13,2	33,8	12,2
seit Jahresbeginn	3.146	2.859	2.547	x	x	47	1,5	2,5	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	249	297	20	8,0	24	9,8	-3,5	20,2
dar. in Erwerbstätigkeit	129	112	144	17	15,2	11	9,3	5,7	34,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	60	61	-8	-13,3	5	10,6	-6,3	-6,2
15 bis unter 25 Jahre	38	50	78	-12	-24,0	-7	-15,6	-2,0	41,8
55 Jahre und älter	81	60	66	21	35,0	29	55,8	-4,8	3,1
seit Jahresbeginn	2.850	2.581	2.332	x	x	8	0,3	-0,6	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,0
Männer	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,9	x	x	x	2,8	2,9	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,6	3,2	x	x	x	1,3	1,9	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Ausländer	4,5	4,4	4,6	x	x	x	4,2	4,0	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln

November 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 41 auf 1.847 Personen gestiegen. Das waren genau so viele wie vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 303 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 285 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 44 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.091 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 161 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.370 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+88).

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.783	2.765	2.737	18	0,7	-198	-6,6	-8,0	-9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.847	1.806	1.761	41	2,3	-	-	-2,2	-7,8
56,6% Männer	1.045	1.008	979	37	3,7	5	0,5	-3,0	-7,6
43,4% Frauen	802	798	782	4	0,5	-5	-0,6	-1,1	-8,0
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	217	202	190	15	7,4	-9	-4,0	-11,4	-18,1
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	62	57	-4	-6,5	-18	-23,7	-25,3	-32,9
33,2% 50 Jahre und älter	613	608	581	5	0,8	-21	-3,3	-4,7	-8,5
23,7% dar. 55 Jahre und älter	438	439	414	-1	-0,2	-8	-1,8	-2,4	-5,7
50,3% Langzeitarbeitslose	929	904	903	25	2,8	50	5,7	4,3	2,0
6,1% Schwerbehinderte Menschen	112	119	106	-7	-5,9	4	3,7	12,3	-5,4
22,6% Ausländer	417	402	410	15	3,7	-75	-15,2	-15,2	-22,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	303	332	266	-29	-8,7	-10	-3,2	19,4	-18,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	53	46	29	7	15,2	-4	-7,0	9,5	-9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	80	61	-26	-32,5	1	1,9	135,3	-39,0
15 bis unter 25 Jahre	59	62	39	-3	-4,8	4	7,3	34,8	-23,5
55 Jahre und älter	56	75	51	-19	-25,3	5	9,8	25,0	4,1
seit Jahresbeginn	3.091	2.788	2.456	x	x	-161	-5,0	-5,1	-7,7
Absgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	285	329	316	-44	-13,4	-44	-13,4	-4,9	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	38	55	59	-17	-30,9	-	-	17,0	9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	94	85	-39	-41,5	-19	-25,7	11,9	-22,7
15 bis unter 25 Jahre	48	50	55	-2	-4,0	-12	-20,0	-10,7	-15,4
55 Jahre und älter	64	59	50	5	8,5	-7	-9,9	3,5	4,2
seit Jahresbeginn	3.370	3.085	2.756	x	x	88	2,7	4,5	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,1	4,0	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Männer	4,4	4,3	4,1	x	x	x	4,4	4,4	4,5
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,0	4,0	4,2
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,1	4,8	x	x	x	6,1	6,1	6,2
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,3	3,9	x	x	x	5,9	6,5	6,6
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Ausländer	15,5	15,0	15,3	x	x	x	20,1	19,4	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,4	x	x	x	4,6	4,6	4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.